

Das Jubiläumsjahr findet festlichen Höhepunkt

Der Militärschiessverein Brunnen-Ingenbohl feierte am Samstag sein 125-jähriges Bestehen.

Der Militärschiessverein (MSV) Brunnen-Ingenbohl blickt in diesem Jahr auf eine 125-jährige Vereinsgeschichte zurück. Seit seiner Gründung am 3. Februar 1901 ist der Verein fest in der Region verankert und verbindet sportliches Schiessen mit Kameradschaft, Tradition und einem aktiven Vereinsleben.

Bereits im April wurde das Jubiläumsjahr mit einem grossen Schiessanlass auf der Schiessanlage Burg in Schwyz eingeläutet. Die hohe Teilnehmerzahl von 734 und die zahlreichen Begegnungen mit befreundeten Vereinen machten den Anlass zu einem würdigen Auftakt ins Jubiläumsjahr.

Festlicher Jubiläumsanlass im «Waldstätterhof»

Nach dem sportlichen Teil folgte nun der gesellschaftliche Höhepunkt. Am Samstag lud der MSV Brunnen-Ingenbohl zum grossen Jubiläumsanlass ins Seehotel Waldstätterhof in Brunnen ein. Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern, Behördenvertretern, Delegationen von Schützenvereinen sowie weiteren Gästen und Freunden des Vereins wurde auf die vergangenen 125 Jahre zurückgeblickt.

Bei schönstem Wetter wurde ein Vereinsfoto mit der neu angeschafften Vereinsjacke «geschossen». Anschliessend begab man sich auf die Seeterrasse zum Apéro. Im Mythensaal, mit allen Vereinsfahnen und Standarten dekoriert, wurden die Anwesenden kulinarisch verwöhnt. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Trio Herby, Paul und Walter.

Karl Schelbert, Präsident des Vereins, blickte mit vielen Fotos auf die lange Vereinsge-



Die Vereinsmitglieder am Jubiläumsanlass.

Bilder: zvg



Regierungsrat André Rüegsegger war Festredner.



Die Organisationskomitees vom Jubiläumsschiessen und vom Jubiläumsanlass. Es fehlen Sandra Bürgler und Andrea Scheiber.

schichte zurück und dankte all jenen, die den Militärschiessverein Brunnen-Ingenbohl über Generationen geprägt, unterstützt und weiterentwickelt haben.

«Begeisterung soll weiterleben»

Ein besonderer Programmpunkt war die Festansprache von Regierungsrat André Rüegsegger, der mit treffenden Worten auf die bewegte Geschichte des Vereins zurückblickte. Er richtete aber auch den Blick nach vorne und betonte die «Bedeutung des

Ehrenamts für die Zukunft unserer Gesellschaft».

Der OKP des Jubiläumsschiessens, Sepp Schelbert, liess es sich nicht nehmen, auf den erfolgreich durchgeführten Schiessanlass im Frühling zurückzuschauen, und dankte allen Helfenden für deren Einsatz. Geschickt führte Jürg Hofstetter, OKP des Jubiläumsanlasses, durch den Abend. Mit Glücklosen aus der Glaskugel gewannen einige Gäste ein Interview mit ihm, wobei einige unterhaltsame Momente für Lacher sorgten. Mit Erinnerungen, Anekdo-

ten und Geschichten rund um den Schiesssport brachten sie die Verbundenheit zum MSV sowie die Bedeutung von Kameradschaft, Nachwuchs und gelebter Tradition zum Ausdruck.

Auch wurde in die Zukunft geblickt: «Die Begeisterung für den Schiesssport, die Kameradschaft, die Jugendförderung und das aktive Vereinsleben sollen auch in den nächsten Vereinsjahren weiterleben.» Mit dem Jubiläumsanlass fand ein besonderes Vereinsjahr mit einem festlichen Höhepunkt seinen Abschluss. (zvg)